

Niederschrift

über die **15. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

am Mittwoch, 24.05.2023, um 19:39 Uhr.

Sitzungsort: Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden

Anwesenheit

Anwesend sind

Herr Jörg Rotter
Frau Andrea Schülner
Herr Hans Gensert
Frau Anna-Monika Gierszewski
Frau Elke Heidelberg
Herr Werner Popp
Herr Manfred Rädlein
Frau Mona Reusch
Herr Herbert Schneider
Herr Michael Uhe-Wilhelm
Frau Karin von der Lühe
Herr Sven Sulzmann
Herr Leon Ayahs
Herr Björn Beicken
Frau Brigitte Beldermann
Frau Jenny Bender
Frau Martina Brehm
Herr Reimund Butz
Frau Jutta Catta
Herr Sebastian Donners
Herr Michael Gensert
Herr Stefan Gerl

Herr Marcel Gotta
Herr Jan Grünberg
Herr Lars Hagenlocher
Herr Felix Hitzel
Frau Sandra Jäger
Herr Hidir Karademir
Frau Gülbahar Karademir-Altun
Herr Tobias Kruger
Frau Katja Kümmel
Frau Christiane Lotz
Herr Mahfooz Malik
Frau Erna Paulson
Herr Thomas Rosenblatt
Frau Anke Rüger
Herr Gerhard Schickel
Herr Dietmar Schrod
Herr Peter Schröder
Frau Jana Tüncher
Frau Adrienne Wehner
Herr Dr. Rüdiger Werner
Herr Aaron von Soosten-Höllings
Frau Susanne Morian
Herr Matthias Ritter
Frau Sandra Täufer

Es fehlen

Herr Florian Brehm	-E-
Frau Nina Daum	-E-
Herr Lennart Pfaff	-E-
Herr Jochen Roos	fehlt
Herr Stefan Schefter	-E-
Frau Isabelle Schrod	-E-
Herr Michael Spieß	-E-
Frau Zahide Demiral	-E-
Herr Thomas Paeschke	-E-

Tagesordnung

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Anfrage der Fraktion FWR: Sport bewegt Deutschland
Vorlage: FWR/0124/23
- TOP 3.2 Anfrage der Fraktion FWR: Unbebaute Grundstücke in Baugebieten
Vorlage: FWR/0132/23
- TOP 3.3 Anfrage der Fraktion FWR: Tempo 30
Vorlage: FWR/0140/23
- TOP 3.4 Anfrage der Fraktion FWR: Einladung Fokusgruppe Planungsdialog
Vorlage: FWR/0141/23
- TOP 3.5 Anfrage der Fraktion FWR: Beteiligung Jugend Neubau JUZ Badehaus
Vorlage: FWR/0142/23
- TOP 3.6 Anfrage der FDP-Fraktion: Kosten Tarifabschluss Öffentlicher Dienst für
Rödermark
Vorlage: FDP/0133/23
- TOP 3.7 Anfrage der FDP-Fraktion: Anreize für Mitarbeiter/-innen in den städtischen
Kindertagesstätten
Vorlage: FDP/0134/23
- TOP 3.8 Anfrage der FDP-Fraktion: Personalsituation in den städtischen
Kindertagesstätten
Vorlage: FDP/0135/23
- TOP 3.9 Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand: 100 Wilde Bäche
Vorlage: FDP/0136/23
- TOP 3.10 Anfrage der FDP-Fraktion: Sach- und Verfahrensstand: Neuaufstellung des
RegFNP
Vorlage: FDP/0137/23
- TOP 4 Bildung von Kommissionen für die Legislaturperiode 2021-2026, hier: Wahl
eines sachkundigen Bürgers für die Kommission "Internationale
Partnerschaften"
Vorlage: VO/0104/23
- TOP 5 Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen
Vorlage: VO/0117/23
- TOP 6 Beschlussfassung über die Vereinsförderungsliste der Stadt Rödermark für
das Jahr 2023
Vorlage: VO/0107/23
- TOP 7 Änderung bzw. Ergänzung der Satzung über die Ehrung verdienter
Persönlichkeiten und von Jubilaren durch die Stadt Rödermark
(Ehrungsordnung); hier: § 6b, Kulturpreis der Stadt Rödermark
Vorlage: VO/0115/23

- TOP 8 Bund-Länder-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" (ehem. Stadtumbau in Hessen)/ Gesamtmaßnahme "Ortskern Ober-Roden"
Beschluss: "Förderrichtlinie des Anreizprogramms im Stadtumbaugebiet Ortskern Ober-Roden"
Vorlage: VO/0119/23
- TOP 9 Bund-Länder-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" (ehem. Zukunft Stadtgrün in Hessen)/ Gesamtmaßnahme "Urberach Nord"
Beschluss: "Förderrichtlinie des Anreizprogramms im Stadtumbaugebiet Urberach Nord"
Vorlage: VO/0120/23
- TOP 10 Antrag der FDP-Fraktion: "Stand der Dinge" - Jugendplätze
Vorlage: FDP/0063/23
- TOP 10.1 Spielplätze für Jugendliche öffnen (Interfraktioneller Änderungsantrag zum Antrag der FDP-Fraktion: "Stand der Dinge" - Jugendplätze)
Vorlage: IFA/0063_1/23
- TOP 10.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Aufwertung weiterer Plätze für junge Menschen zur bedürfnisorientierten Nutzung in der Freizeit - Prüfung und Konzeptionierung (Jugendplätze)
Vorlage: IFA/0063_2/23
- TOP 11 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Überprüfung des Klimaschutzplans aus 2010 - Anpassung an neuste Erkenntnisse
Vorlage: CAL/0123/23
- TOP 11.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Überprüfung des Klimaschutzplans 2010 - Anpassung an neuste Erkenntnisse
Vorlage: FDP/0123_1/23
- TOP 12 Antrag der SPD-Fraktion: Hitzeaktionsplan
Vorlage: SPD/0125/23
- TOP 13 Antrag der SPD-Fraktion: Maßnahmen zur Gewinnung von Fachkräften im Bereich der Betreuung in Kindertagesstätten
Vorlage: SPD/0126/23
- TOP 14 Antrag der Fraktion FWR: Umbenennung "Ausländerbeirat"
Vorlage: FWR/0138/23
- TOP 15 Antrag der Fraktion FWR: Anpassung Gebührensatzung Kitas
Vorlage: FWR/0139/23
- TOP 16 Antrag der FDP-Fraktion: Zukünftige Beheizung städtischer Liegenschaften
Vorlage: FDP/0127/23
- TOP 17 Antrag der FDP-Fraktion: Einrichtung einer Fachschule für Erzieher-/innen in Rödermark
Vorlage: FDP/0128/23
- TOP 18 Antrag der FDP-Fraktion: Schnelle Kommunikation mit Entsorgungsunternehmen
Vorlage: FDP/0129/23

TOP 19 Antrag der FDP-Fraktion: Besserer Service und mehr Transparenz für
Besucher der Stadtverordnetenversammlungen
Vorlage: FDP/0130/23

Protokoll:

zu 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Feststellung der Tagesordnung

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Empfehlungen ausgesprochen:

- TOP 6, 8, 9 Abstimmung unter TO A
- TOP 4, 5, 7 Abstimmung ohne Aussprache

Herr Sulzmann bittet die Stadtverordneten um ihr Einvernehmen, die Tagesordnungspunkte 6, 8, 9 unter TO A abzustimmen. Nachdem dies bejaht wurde, lässt er über die Tagesordnungspunkte 6, 8, 9 unter TO A abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (12), SPD (4), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

Herr Sulzmann berichtet, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 28.03.2023 gab und diese somit als genehmigt gilt.

Weiterhin gratuliert der Stadtverordnetenvorsteher den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, die seit dem Stattfinden der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Geburtstag hatten, nachträglich im Namen des gesamten Hauses.

Die folgenden Unterlagen sind im Geschäftsgang und wurden per E-Mail an die Stadtverordneten verschickt:

- Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen (TOP 5) mit 20 zu übermittelnden Bewerbern
- Entwurf eines interfraktionellen Antrags „Spielplätze für Jugendliche öffnen“ unter TOP 10.2
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu TOP 11 „Überprüfung des Klimaschutzplans aus 2010 - Anpassung an neuste Erkenntnisse“
- Antragsneufassung der FDP-Fraktion zu TOP 17 „Einrichtung einer Fachschule für Erzieher-/innen in Rödermark“

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Herr Bürgermeister Rotter verliest die Mitteilungen des Magistrats. Diese sind der Niederschrift in Allris beigelegt.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen 10 Anfragen zur Beantwortung vor.

**zu 3.1 Anfrage der Fraktion FWR: Sport bewegt Deutschland
Vorlage: FWR/0124/23**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet und wird den Stadtverordneten per E-Mail übersandt.

**zu 3.2 Anfrage der Fraktion FWR: Unbebaute Grundstücke in Baugebieten
Vorlage: FWR/0132/23**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet und wird den Stadtverordneten per E-Mail übersandt.

**zu 3.3 Anfrage der Fraktion FWR: Tempo 30
Vorlage: FWR/0140/23**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet und wird den Stadtverordneten per E-Mail übersandt.

**zu 3.4 Anfrage der Fraktion FWR: Einladung Fokusgruppe Planungsdiallog
Vorlage: FWR/0141/23**

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet und wird den Stadtverordneten per E-Mail übersandt.

zu 3.5 Anfrage der Fraktion FWR: Beteiligung Jugend Neubau JUZ Badehaus
Vorlage: FWR/0142/23

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet und wird den Stadtverordneten per E-Mail übersandt.

zu 3.6 Anfrage der FDP-Fraktion: Kosten Tarifabschluss Öffentlicher Dienst für
Rödermark
Vorlage: FDP/0133/23

Die Beantwortung der Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Rotter verlesen. Die schriftliche Ausfertigung wird den Stadtverordneten per E-Mail übersandt.

zu 3.7 Anfrage der FDP-Fraktion: Anreize für Mitarbeiter/-innen in den städtischen
Kindertagesstätten
Vorlage: FDP/0134/23

Die Beantwortung der Anfrage erfolgte im FSIK-Ausschuss am 09.05.2023 und wurde den Stadtverordneten per E-Mail übersandt.

zu 3.8 Anfrage der FDP-Fraktion: Personalsituation in den städtischen
Kindertagesstätten
Vorlage: FDP/0135/23

Die Beantwortung der Anfrage erfolgte im FSIK-Ausschuss am 09.05.2023 und wurde den Stadtverordneten per E-Mail übersandt.

zu 3.9 Anfrage der FDP-Fraktion: Sachstand: 100 Wilde Bäche
Vorlage: FDP/0136/23

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet und wird den Stadtverordneten per E-Mail übersandt.

zu 3.10 Anfrage der FDP-Fraktion: Sach- und Verfahrensstand: Neuaufstellung des RegFNP
Vorlage: FDP/0137/23

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet und wird den Stadtverordneten per E-Mail übersandt.

zu 4 Bildung von Kommissionen für die Legislaturperiode 2021-2026, hier: Wahl eines sachkundigen Bürgers für die Kommission "Internationale Partnerschaften"
Vorlage: VO/0104/23

Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann berichtet, dass Herr Uwe Ewert als sachkundiger Bürger aus der Kommission „Internationale Partnerschaften“ für die städtepartnerschaftliche Verbindung mit Tramin ausgeschieden ist. Vorgeschlagen wird, Herrn Patrick Zeise als Nachrücker zu wählen.

Gemäß § 72 Abs. 2 HGO erfolgt die Wahl der sachkundigen Bürger in Kommissionen durch die Stadtverordnetenversammlung.

Weiterhin kann gemäß § 55 Abs. 3 HGO, wenn niemand widerspricht, durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden.

Da sich kein Widerspruch erhebt, lässt Herr Sulzmann in der Folge offen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt zum Mitglieder der Kommission „Internationale Partnerschaften“:

Sachkundiger Bürger:

- Herr Patrick Zeise für Tramin

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (12), SPD (4), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 5 Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen
Vorlage: VO/0117/23

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Aussprache abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Vorschlagsliste für die für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen wird wie folgt beschlossen.

Nr.	Name	Vorname(n)	Geb.name	Geb.jahr	Geburtsort	Beruf	Ortsteil
1	Reusch	Mona Margarete Gertrud	Klisa	1964	Berlin	kaufmännische Angestellte; derzeit Schöffin	Urberach
2	Täufer	Sandra Andrea	Mahuletz	1990	Seligenstadt	Verwaltungsbeamtin geh. Dienst	Ober-Roden
3	Willmann	Axel		1962	Bitburg/Eifel	Verwaltungsbeamter Post i.R.; Schiedsmann Rödermark II	Urberach
4	Kruger	Tobias		1979	Saarbrücken	Geschäftsführer; derzeit Schöffe	Ober-Roden
5	Weber	Michael Georg		1962	Marburg/Lahn	Direktor Projektmanagement - Merck KGaA	Urberach
6	Kluge	Sebastian		1985	Reichenbach/Vogtland	IT Manager	Waldacker
7	Brancato	Giuseppe		1987	Frankfurt am Main	Wachpolizist - Polizeipäsidium Frankfurt - Direktion Flughafen	Urberach
8	Klauke-Brancato	Lisa Hedwig	Krauke	1990	Frankfurt am Main	Erzieherin	Urberach
9	Potoczny	Wolfgang		1963	Dieburg	Ausbildungsberater/Bildungsberater	Ober-Roden
10	Neumann	Ornella Concetta	Bellia	1964	Tripolis/Libyen	Lehrerin Volkshochschule (italienisch); Erwachsenenpädagogik	Urberach
11	Gutbier	Andrea Renate Ursula	Dreyfürst	1978	Nürnberg	Finanzbeamtin (Land Hessen)	Ober-Roden
12	Dr. Ziegler	Stefan		1966	Offenbach a. Main	Dipl. Biologe	Ober-Roden
13	Schreiber	Annika Melissa		1994	Windsor/Groß-Britannien	Produktmanagerin (Versicherung)	Ober-Roden
14	Diester	Victoria		1994	Hanau	Immobilienkauffrau; FD Gebäudewirtschaft - Kreis Offenbach	Urberach
15	Horata-Hladik	Ayse	Horata	1970	Kütahya/Türkei	Bürokauffrau; Mitarbeiterin Patientenservice KV Hessen	Waldacker
16	Fischer	Holger		1967	Ludwigshafen am Rhein	Ingenieur im technischen Dienst, Dezernat VI 63, RP Darmstadt	Ober-Roden
17	Oldenburg	Tim		1995	Hanau	Inspektor - Sozialamt	Ober-Roden
18	Basak	Mustafa		1973	Kassel	Selbständig; Bewachungsgewerbe seit 2015	Urberach
19	Hahn	Petra	Sachs	1967	Winnenden	Referentin Projektmanagement	Messenhausen
20	Gensert	Johann		1964	Darmstadt	Selbstständiger Hotelkaufmann	Bulau

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (12), SPD (4), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 6 Beschlussfassung über die Vereinsförderungsliste der Stadt Rödermark für das Jahr 2023
Vorlage: VO/0107/23

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Vereinsförderungsliste für das Jahr 2023.

Es entfällt ab sofort der Verein „Bürger für Sicherheit“, der sich zum 31.12.2022 aufgelöst hat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (12), SPD (4), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

**zu 7 Änderung bzw. Ergänzung der Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und von Jubilaren durch die Stadt Rödermark (Ehrungsordnung); hier: § 6b, Kulturpreis der Stadt Rödermark
Vorlage: VO/0115/23**

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Aussprache abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ergänzungen zu § 6b der Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und von Jubilaren durch die Stadt Rödermark gemäß dem beigefügten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (12), SPD (4), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

**zu 8 Bund-Länder-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" (ehem. Stadtumbau in Hessen)/ Gesamtmaßnahme "Ortskern Ober-Roden"
Beschluss: "Förderrichtlinie des Anreizprogramms im Stadtumbaugebiet Ortskern Ober-Roden"
Vorlage: VO/0119/23**

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die überarbeitete „Förderrichtlinie des Anreizprogramms im Stadtumbaugebiet Ortskern Ober-Roden“.

Das Finanzierungsvolumen liegt bei 100.000,00 Euro pro Jahr - bezogen auf die Gesamtförderdauer und bei einem förderfähigen Gesamtbetrag von 800.000,00 Euro. Die entsprechenden Finanzmittel sind im städtischen Haushalt bereitzustellen. Eine teilweise Refinanzierung über die Städtebaufördermittel ist sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (12), SPD (4), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 9 **Bund-Länder-Programm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" (ehem. Zukunft Stadtgrün in Hessen)/ Gesamtmaßnahme "Urberach Nord"**
Beschluss: "Förderrichtlinie des Anreizprogramms im Stadtumbaugebiet Urberach Nord"
Vorlage: VO/0120/23

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die überarbeitete „Förderrichtlinie des Anreizprogramms im Stadtumbaugebiet Urberach Nord“.

Das Finanzierungsvolumen liegt bei 15.000,00 Euro pro Jahr - bezogen auf die Gesamtförderdauer und bei einem förderfähigen Gesamtbetrag von 120.000,00 Euro. Die entsprechenden Finanzmittel sind im städtischen Haushalt bereitzustellen. Eine teilweise Refinanzierung über die Städtebaufördermittel ist sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (12), SPD (4), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 10 **Antrag der FDP-Fraktion: "Stand der Dinge" - Jugendplätze**
Vorlage: FDP/0063/23

Der Antrag wird geschoben.

zu 10.1 **Spielplätze für Jugendliche öffnen (Interfraktioneller Änderungsantrag zum Antrag der FDP-Fraktion: "Stand der Dinge" - Jugendplätze)**
Vorlage: IFA/0063_1/23

Der Antrag ist obsolet, da er durch den interfraktionellen Antrag unter TOP 10.2 ersetzt wurde.

zu 10.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Aufwertung weiterer Plätze für junge Menschen zur bedürfnisorientierten Nutzung in der Freizeit - Prüfung und Konzeptionierung (Jugendplätze)
Vorlage: IFA/0063_2/23

Herr Hagenlocher begründet den Antrag und erläutert den bisherigen Beratungsverlauf. Der Antrag ist als eigenständiger Antrag zu behandeln und wird in einen interfraktionellen Antrag umgewandelt. Nach Redebeiträgen von Vertretern der übrigen Fraktionen und von Herrn Bürgermeister Rotter lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, für die nachstehenden Plätze in Rödermark Folgendes in die Wege zu leiten:

1. Zu prüfen, ob es schwerwiegende ordnungsrechtliche oder bauplanerische Hindernisse gibt, die eine Ertüchtigung des jeweiligen Platzes zur generationsübergreifenden Nutzung, insbesondere aber der zusätzlichen Nutzung als Platz für Jugendliche, grundsätzlich entgegenstehen.
2. Falls die Prüfung unter 1. keine schwerwiegenden Hindernisse ergibt, ist fachbereichsübergreifend und nach Möglichkeit unter Einbeziehung von Jugendlichen ein Konzept für den jeweiligen Platz zu erarbeiten, mit der Zielsetzung, diese für Jugendliche ihren Bedürfnissen entsprechend nutzbar zu machen (erweiterte Öffnungszeiten etc.).
3. Der Ausschuss für Familie, Soziales, Integration und Kultur ist regelmäßig, mindestens jedoch einmal im Kalenderjahr, über die Zwischenergebnisse zu informieren.

Die Beschlussfassung bezieht sich auf folgende Plätze in Rödermark:

- Spielplatz „Alter Seeweg“
- Spiel- und Bolzplatz „Weserstraße“
- Bolzplatz Waldacker
- Spielplatz Lerchenberg

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (12), SPD (4), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 11 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Überprüfung des Klimaschutzplans aus 2010 - Anpassung an neuste Erkenntnisse
Vorlage: CAL/0123/23

Zu diesem Antrag hat die FDP-Fraktion einen Änderungsantrag (TOP 11.1) eingereicht. Herr Gerl beantragt um 20:29 Uhr eine Sitzungsunterbrechung. Dieser wird von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann stattgegeben. Herr Sulzmann hebt die Sitzungsunterbrechung um 20:37 Uhr auf.

Es folgen Redebeiträge von Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen und von Herrn Bürgermeister Rotter. Herr Beicken beantragt in der Folge eine getrennte Abstimmung der Punkte im Beschlussvorschlag.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann lässt zunächst über den Änderungsantrag unter TOP 11.1 abstimmen, da dieser der weiterführende Antrag ist. Da der Beschlussvorschlag des Änderungsantrags unter TOP 11.1 dieselben Punkte 1 bis 3 zum Inhalt hat, ist eine weitere, einzelne Abstimmung über TOP 11 (Ursprungsantrag) obsolet.

zu 11.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Überprüfung des Klimaschutzplans 2010 - Anpassung an neuste Erkenntnisse
Vorlage: FDP/0123_1/23

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt:

1. Gemäß dem Ursprungsantrag:
Überprüfung der ursprünglich angenommenen Basisdaten des Klimaschutzplans aus 2010 und Anpassung an neue Erkenntnisse.
2. Gemäß dem Ursprungsantrag:
Darstellung der Fördermöglichkeiten, die auf Bundes- und Landesebene existieren und Überprüfung auf deren Wirksamkeit für die hiesige kommunale Entwicklung.
3. Gemäß dem Ursprungsantrag:
Erstellung eines durch die StAVo zu beschließenden Zeitplans mit Zwischenzielen, um als Stadt bis 2045 klimaneutral zu sein.
4. Mindestens einmal jährlich im zuständigen Fachausschuss einen umfassenden Bericht zur Arbeit des Klimaschutzmanagements in Rödermark vorzulegen. Dieser Bericht soll unter anderem umfassende Ausführungen zu den nachstehenden Themenkomplexen beinhalten:
 - a. Welche konkreten Klimaschutzprojekte wurden in Rödermark seit dem letzten Bericht des Klimaschutzmanagements realisiert bzw. in welcher Form und mit welchem Ziel umgesetzt?

- b. Welche Fördergelder in welcher Höhe wurden für welche konkreten Klimaschutzprojekte in Rödermark seit dem letzten Bericht des Klimaschutzmanagements wo beantragt?
- c. Für welche konkreten Klimaschutzprojekte hat die Stadt Rödermark seit dem letzten Bericht des Klimaschutzmanagements Fördermittel von wem und in welcher Höhe erhalten?
- d. Welche Klimaschutzprojekte befinden sich seitens des städtischen Klimaschutzmanagements derzeit (seit dem letzten Bericht des Klimaschutzmanagements) mit welchem konkreten Ziel in der aktiven Bearbeitung?
- e. Die Energieverbrauchsdaten der Stadtverwaltung und der städtischen Liegenschaften des jeweiligen Vorjahrs.

Abstimmungsergebnis zu 1. + 3.: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (12), SPD (4), FDP (3)

Ablehnung: FWR (3)

Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis zu 2. + 4.: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (12), SPD (4), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

**zu 12 Antrag der SPD-Fraktion: Hitzeaktionsplan
Vorlage: SPD/0125/23**

Frau Rüger begründet den Antrag. Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann lässt über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, zur lokalen Umsetzung des Hessischen Hitzeaktionsplanes einen kommunalen Hitzeaktionsplan zu erstellen.

Zum Schutz besonders vulnerabler Personen/ Personengruppen sollen die ersten Maßnahmen bereits im Sommer 2023 verfügbar sein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (10), AL/Grüne (12), SPD (4), FWR (3), FDP (3)

Ablehnung: ./.

Enthaltung: ./.

zu 13 Antrag der SPD-Fraktion: Maßnahmen zur Gewinnung von Fachkräften im Bereich der Betreuung in Kindertagesstätten
Vorlage: SPD/0126/23

Der Antrag wird zurückgezogen.

zu 14 Antrag der Fraktion FWR: Umbenennung "Ausländerbeirat"
Vorlage: FWR/0138/23

Der Antrag wird zurückgezogen.

zu 15 Antrag der Fraktion FWR: Anpassung Gebührensatzung Kitas
Vorlage: FWR/0139/23

Herr Schröder begründet den Antrag. Frau Erste Stadträtin Schülner führt aus, dass derzeit bereits geprüft wird, wie eine Erstattung von Beiträgen während eingeschränkter Betreuungszeiten erfolgen kann.

Daraufhin erklärt Herr Schröder den Antrag für zurückgezogen.

zu 16 Antrag der FDP-Fraktion: Zukünftige Beheizung städtischer Liegenschaften
Vorlage: FDP/0127/23

Der Antrag wird geschoben. Er bleibt im Geschäftsgang.

zu 17 Antrag der FDP-Fraktion: Einrichtung einer Fachschule für Erzieher-/innen in Rödermark
Vorlage: FDP/0128/23

Zu diesem Antrag hat die FDP-Fraktion eine Neufassung eingereicht, die von Herrn Kruger begründet wird. Nach Wortmeldungen von Vertreterinnen und Vertretern der übrigen Fraktionen lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1.) Der Magistrat wird beauftragt, Gespräche mit den Trägern von Erzieberschulen (startend mit den Trägern freier Erzieberschulen) mit dem Ziel zu führen, in der Stadt Rödermark so bald wie möglich eine Dependance/Außenstelle einer bestehenden Fachschule für die qualifizierte Erzieher/-innen-Ausbildung einzurichten beziehungsweise zu etablieren.

2.) *Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt, begleitend/ergänzend dazu mit dem Kreis Offenbach als gesetzlichem Träger der Jugendhilfe Gespräche mit dem Ziel zu führen, im Kreis Offenbach (bevorzugt in/mit der Stadt Rödermark) eine Fachschule (Dependance/Außenstelle) für die Erzieher/-innen-Ausbildung einzurichten beziehungsweise zu etablieren.*

3.) Für den Fall eines erfolgsversprechenden Verlaufs dieser Gespräche sind rechtzeitig sowie begleitend die notwendigen Gespräche mit dem zuständigen Hessischen Kultusministerium zu führen. Die angrenzenden Nachbarstädte, auch im Landkreis Darmstadt-Dieburg, sollen in diesem Zusammenhang befragt werden, ob für sie eine Beteiligung (ggf. zu welchen Konditionen) an der Errichtung und dem Betrieb einer solchen Fachschule in Rödermark in Frage kommt.

4.) Die Stadtverordnetenversammlung ist seitens des Magistrates in geeigneter Weise regelmäßig über diese Gespräche sowie deren Fortgang und deren Ergebnisse zu informieren.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: FDP (3)

Ablehnung: CDU (10), AL/Grüne (12), SPD (4), FWR (3)

Enthaltung: ./.

**zu 18 Antrag der FDP-Fraktion: Schnelle Kommunikation mit
Entsorgungsunternehmen
Vorlage: FDP/0129/23**

Der Antrag wird von Herrn Kruger als erledigt erklärt.

**zu 19 Antrag der FDP-Fraktion: Besserer Service und mehr Transparenz für
Besucher der Stadtverordnetenversammlungen
Vorlage: FDP/0130/23**

Der Antrag wird von Herrn Kruger als erledigt erklärt.

Ende der Sitzung: 22:03 Uhr

Für die Richtigkeit:

Sven Sulzmann,
Stadtverordnetenvorsteher

Sandra Täufer, Schriftführung